

Legende

Gemeindegrenze

Bestand	Biotoptypen nummer	Abkürzung	Biotoptyp	
	1.		Gewässer	
	11.	FQ	Quellen	
	11.11	FQ11	Sickerquelle	
	12.	FF	Fließgewässer	
	12.11	FF11	Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs	
	12.12	FF12	Naturnaher Abschnitt eines Flachlandbachs	
	12.20	FF20	Ausgebauter Bachabschnitt	
	12.50	FF50	Kanal	
	12.60	FF60	Graben	
	12.63	FF63	Trockengraben	
	13.	SG	Stillgewässer	
	13.21	SG21	Tümpel	
	13.50	SG50	Verlandungsbereich an sonstigen Stillgewässern	
13.63	SG63	Offene Wasserfläche eines Baggersees		
13.71	SG71	Offene Wasserfläche eines Weihers		
13.72	SG72	Offene Wasserfläche eines Teiches		
13.80	SG80	Naturfernes Kleingewässer		
	2.		Terrestrisch-morphologische Biotoptypen	
	21.	TF	Offene Felsbildungen, Steilwände, Block- und Geröllhalden, Abbauflächen und Aufschüttungen	
	21.12	TF12	Anthropogen freigelegte Felsbildungen (z. B. Steinbrüche)	
	21.21	TF21	Lösswand	
	21.40	TF40	Anthropogene Gesteins- oder Erdhalde	
	21.41	TF41	Anthropogene Gesteinshalde	
	21.50	TF50	Kiesige oder sandige Abbaufläche bzw. Aufschüttung	
	21.51	TF51	Kiesfläche	
	21.60	TF60	Rohbodenfläche, lehmige oder tonige Abbaufläche	
	22.	TS	Geomorphologische Sonderformen	
	22.60	TS60	Schlucht, Tobel oder Klinge	
	23.	TA	Morphologische Sonderformen anthropogenen Ursprungs	
	23.10	TA10	Hohlweg	
	23.20	TA20	Steinriegel	
	23.40	TA40	Trockenmauer	
	3.		Gehölzarme terrestrische und semiterrestrische Biotoptypen	
	33.	GW	Wiesen und Weiden	
	33.20	GW20	Nasswiese (einschließlich Brachestadium)	
	33.21	GW21	Nasswiese basenreicher Standorte der Tieflagen	
	33.41	GW41	Feltwiese mittlerer Standorte	
	33.43	GW43	Magerwiese mittlerer Standorte	
	33.51	GW51	Magerweide mittlere Standorte	
	33.52	GW52	Feltweide mittlerer Standorte	
	33.61	GW61	Intensivwiese als Dauergrünland	
	33.62	GW62	Rotationsgrünland oder Grünlandansaat	
	33.63	GW63	Intensivweide	
	33.70	GW70	Trittpflanzenbestand	
	33.71	GW71	Trittrassen	
	33.72	GW72	Lückiger Trittpflanzenbestand	
	33.80	GW80	Zierrasen	
		34.	GR	Tauch- und Schwimmblattvegetation, Quellfluren, Röhrichte und Groß-Seggenriede
		34.50	GR50	Röhricht
34.51		GR51	Ufer-Schilfröhricht	
34.52		GR52	Land-Schilfröhricht	
34.53		GR53	Rohrkolben-Röhricht	
34.55		GR55	Röhricht des Großen Wasserschwadens	
34.59		GR59	Sonstiges Röhricht	
34.60		GR60	Grossseggen-Ried	
		35.	GS	Saumvegetation, Dominanzbestände, Hochstauden- und Schlagfluren, Ruderalvegetation
		35.10	GS10	Saumvegetation mittlerer Standorte
		35.11	GS11	Nitrophytische Saumvegetation
	35.20	GS20	Saumvegetation trockenwarmer Standorte	
	35.31	GS31	Brennnessel-Bestand	
	35.32	GS32	Goldruten-Bestand	
	35.35	GS35	Landreitgras-Bestand	
	35.36	GS36	Staudenknoterich-Bestand	
	35.37	GS37	Topinambur-Bestand	
	35.39	GS39	Sonstiger Dominanzbestand	
	35.50	GS50	Schlagflur	
	35.60	GS60	Ruderalvegetation	
	35.61	GS61	Annuelle Ruderalvegetation	
	35.62	GS62	Ausdauernde Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte	
	35.63	GS63	Ausdauernde Ruderalvegetation frischer bis feuchter Standorte	
	35.64	GS64	Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation	
	36.	GT	Heiden, Mager-, Sand- und Trockenrasen	
	36.50	GT50	Magerrasen basenreicher Standorte	
	36.62	GT62	Sandrasen kalkfreier Standorte	
	36.70	GT70	Trockenrasen	
		37.	GA	Äcker, Sonderkulturen und Feldgärten
37.10		GA10	Acker	
37.21		GA21	Obstplantage	
37.23		GA23	Weinberg	
37.27		GA27	Baumschule oder Weihnachtsbaumkultur	
37.30		GA30	Feldgarten (Grabeland)	
	4.		Gehölzbestände und Gebüsche	
	41.	HF	Feldgehölze und Feldhecken	
	41.10	HF10	Feldgehölz	
	41.20	HF20	Feldhecke	
	41.21	HF21	Feldhecke trockenwarmer Standorte	
	41.22	HF22	Feldhecke mittlerer Standorte	
	41.23	HF23	Schlehen-Feldhecke	
	41.24	HF24	Hasel-Feldhecke	
	41.25	HF25	Holunder-Feldhecke	
	42.	HG	Gebüsche	
	42.12	HG12	Gebüsch trockenwarmer, basenreicher Standorte	
42.13	HG13	Gebüsch trockenwarmer, basenarmer Standorte		
42.20	HG20	Gebüsch mittlerer Standorte		
42.31	HG31	Grauweiden- oder Ohrweiden-Feuchtgebüsch		
	43.	HP	Gestrüpp, Lianen- und Kletterpflanzenbestände	
	43.10	HP10	Gestrüpp	
	43.11	HP11	Brombeer-Gestrüpp	
	43.13	HP13	Kratzbeer-Gestrüpp	
	43.14	HP14	Rosen-Gestrüpp (aus niedrigwüchsigen Arten)	
	43.51	HP51	Waldreben-Bestand	
	43.52	HP52	Efeu-Bestand	
	43.54	HP54	Bestand der Weinrebe (verwilderte Kultursippen)	
	44.	HH	Naturraum- und standortfremde Gebüsche und Hecken	
	44.10	HH10	Naturraum- oder standortfremdes Gebüsch	
44.11	HH11	Gebüsch mit naturraum- oder standortuntypischer Artenzusammensetzung		
44.12	HH12	Gebüsch aus nicht heimischen Straucharten (Zierstrauchanpflanzung)		
44.20	HH20	Naturraum- oder standortfremde Hecke		
44.21	HH21	Hecke mit naturraum- oder standortuntypischer Artenzusammensetzung		
44.22	HH22	Hecke aus nicht heimischen Straucharten		
44.30	HH30	Heckenzaun		
	45.	HA	Alleen, Baumreihen, Baumgruppen, Einzelbäume und Streuobstbestand	
	45.11	HA11	Allee	
	45.12	HA12	Baumreihe	
	45.20	HA20	Baumgruppe	
			Einzelbaum	

Bei Obstbeständen wird jeweils die Vegetation des Unterwuchses mit Farbe und Biotopkürzel dargestellt. Obstbestände werden zusätzlich durch die folgenden Raster kenntlich gemacht:

- Streuobstbestand
- Obstbestand, intensiv bewirtschaftet und gepflegt

	5.		Wälder	
	52.	WA	Bruch-, Sumpf- und Auwälder	
	52.11	WA11	Schwarzerlen-Bruchwald	
	52.20	WA20	Sumpfwald (Feuchtwald)	
	52.21	WA21	Traubenkirschen-Erlen-Eschen-Wald	
	52.23	WA23	Waldziest-Hainbuchen-Stieleichen-Wald	
	52.32	WA32	Schwarzerlen-Eschen-Wald	
	53.	WT	Wälder trockenwarmer Standorte	
	53.10	WT10	Eichen- o. Hainbuchen-Eichen-Wald trockenwarmer Standorte	
	53.13	WT13	Waldlabkraut-Hainbuchen-Traubeneichen-Wald	
53.20	WT20	Buchen-Wald trockenwarmer Standorte		
53.21	WT21	Seggen-Buchen-Wald		
	55.	WB	Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte	
	55.12	WB12	Hainsimsen-Buchen-Wald	
	55.20	WB20	Buchen-Wald basenreicher Standorte	
	55.21	WB21	Waldgersten-Buchen-Wald	
	55.22	WB22	Waldmeister-Buchen-Wald	
	55.50	WB50	Traubeneichen-Buchen-Wald	
	55.51	WB51	Traubeneichen-Buchen-Wald mit hohem Kiefern-Anteil	
	56.	WH	Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte	
	56.11	WH11	Hainbuchen-Traubeneichen-Wald	
	56.12	WH12	Hainbuchen-Stieleichen-Wald	
56.40	WH40	Eichen-Sekundärwald (Ersatzbestand anderer Laubwälder)		
	58.	WS	Sukzessionswälder	
	58.10	WS10	Sukzessionswald aus Laubbäumen	
	58.11	WS11	Sukzessionswald aus langlebigen Bäumen	
	58.13	WS13	Sukzessionswald aus kurzlebigen Bäumen	
	58.20	WS20	Sukzessionswald aus Laub- und Nadelbäumen	
	58.21	WS21	Sukzessionswald mit überwiegendem Laubbaumanteil	
	58.22	WS22	Sukzessionswald mit überwiegendem Nadelbaumanteil	
	58.40	WS40	Sukzessionswald aus Nadelbäumen (Nadelbaumanteil über 90%)	
	58.41	WS41	Waldkiefern-Sukzessionswald	
		59.	WF	Naturferne Waldbestände
59.10		WF10	Laubbaum-Bestand (Laubbaumanteil über 90 %)	
59.11		WF11	Pappel-Bestand	
59.12		WF12	Erlen-Bestand	
59.13		WF13	Roteichen-Bestand	
59.15		WF15	Eschen-Bestand	
59.16		WF16	Edellaubholz-Bestand (Ahorn, Esche, Kirsche u.a. in Mischung)	
59.17		WF17	Robinien-Wald	
59.20		WF20	Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen (Laubbaumanteil 10-90%)	
59.21		WF21	Mischbestand mit überwiegendem Laubbaumanteil	
59.22	WF22	Mischbestand mit überwiegendem Nadelbaumanteil		
59.40	WF40	Nadelbaum-Bestand		
59.41	WF41	Lärchen-Bestand		
59.42	WF42	Waldkiefern-Bestand		
59.43	WF43	Schwarzkiefern-Bestand		
59.44	WF44	Fichten-Bestand		
59.45	WF45	Douglasien-Bestand		
59.46	WF46	Tannen-Bestand		
59.50	WF50	Parkwald		
	6.		Biotoptypen der Siedlungs- und	
	60.	VS	Infrastrukturflächen	
	60.10	VS10	Von Bauwerken bestandene Fläche	
	60.21	VS21	Völlig versiegelte Straße oder Platz	
	60.22	VS22	Gepflasterte Straße oder Platz	
	60.23	VS23	Weg oder Platz mit wassergebundener Decke, Kies oder Schotter	
	60.24	VS24	Unbefestigter Weg oder Platz	
	60.25	VS25	Grasweg	
	60.30	VS30	Gleisbereich	
	60.40	VS40	Fläche mit Ver- oder Entsorgungsanlage	
60.41	VS41	Lagerplatz		
60.42	VS42	Müllplatz		
60.60	VS60	Garten		
60.61	VS61	Nutzgarten		
60.62	VS62	Ziergarten		
60.63	VS63	Mischtyp von Nutz- und Ziergarten		
Biotoptypenkomplexe des besiedelten Bereichs und der Infrastrukturflächen				
	I.	VK10	Gebiete mit geschlossener Bebauung, öffentliche Gebäude	
	I.1	VK11	Neuzeitliche Innenstadt oder Stadtteilzentrum	
	I.3	VK13	Blockbebauung	
	I.4	VK14	Blockrandbebauung	
	I.5	VK15	Verstädtertes Dorfgebiet	
	I.6	VK16	Bereich mit öffentlichen Gebäuden	
		II.	VK20	Dorfgebiete
		II.2	VK22	Dorfkern ohne landwirtschaftlich genutzte Gebäude
		II.3	VK23	Dörfliche Siedlungs-, Hof- und Gebäudefläche
		III.	VK30	Offene Wohnbebauung und Gemeinbedarfseinrichtungen
		III.1	VK31	Zeilenbebauung
		III.2	VK32	Band- und Punkthausbebauung (Hochhäuser)
		III.3	VK33	Einzel- und Reihenausbebauung
		III.4	VK34	Villengebiet
		IV.	VK40	Mischbauflächen, Einzelgebäude
		IV.1	VK41	Gewerbegebiet mit Wohnbebauung
IV.3		VK43	Gebiet mit Gemeinbedarfseinrichtungen	
IV.4		VK44	Einzelgebäude im Außenbereich mit zugehörigen Freiflächen	
IV.5		VK45	Militärische Bauflächen	
	V.	VK50	Industrie- und Gewerbegebiete	
	V.1	VK51	Industriegebiet, Ver- und Entsorgungsanlagen mit hohem Versiegelungsgrad	
	V.2	VK52	Gewerbegebiet	
	V.3	VK53	Ver- und Entsorgungsanlagen mit geringem Bodenversiegelungsgrad	
		VI.	VK60	Verkehrsflächen
		VI.1	VK61	Straßenverkehrsfläche
	VI.2	VK62	Bahnanlage	
	VIII.	VK80	Grünanlagen und Friedhöfe	
	VIII.1	VK81	Parkanlage	
	VIII.2	VK82	Kleinflächige Grünanlage	
	VIII.5	VK85	Park- und Waldfriedhof	
	VIII.6	VK86	Friedhöfe ohne alten Baumbestand	
		IX.	VK90	Freizeitgelände
IX.1		VK91	Sportanlage mit hohem Grünflächenanteil	
IX.2		VK92	Sportanlage mit geringem Grünflächenanteil	
IX.3		VK93	Freibad	
IX.4		VK94	Freizeitpark	
IX.5		VK95	Wildgehege, Tierpark	
IX.6	VK96	Campingplatz		
	X.	VK100	Gartengebiete und Kleintierzuchtanlagen	
	X.1	VK101	Gartengebiet	
	X.3	VK103	Kleintierzuchtanlage	
	C.		Unzugängliche / nicht bearbeitete Gebiete und Großbaustellen	

Die folgenden, häufig vorkommenden Biotoptypen sind in der Bestandsdarstellung durch Raster gekennzeichnet:

- 502 artenarm
- 528 mit Ruderalarten
- 462 Jungwuchs
- 463 Dichtung
- 464 Stangenholz

Die folgenden, häufig vorkommenden Nutzungen sind in der Bestandsdarstellung durch Raster gekennzeichnet:

- 620 Ackerbrache
- 440 Wiesenbrache

Geschützte Biotope (nachrichtliche Übernahme; Stand: Dez. 2008):

- Nach § 32 (ehemals § 24a) Landesnaturschutzgesetz besonders geschütztes Biotop
- Nach § 30a Landeswaldgesetz besonders geschütztes Biotop

Auftraggeber:	Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal Geschäftsstelle Stadt Bruchsal Kaiserstraße 66 76646 Bruchsal	Legende
Projekt:	Landschaftsplan für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard	
Planinhalt:	Biotoptypen - Bestand: Legendenblatt	
Auftragnehmer:	SPANG, FISCHER, NATZSCHKA, GMBH	Hauptstr. 21 69969 Waldhof Tel.: (06227) 836-0 Fax: (06227) 836-20 e-mail: info@spn- gitarer.de
Antragsteller:	Planverfasser:	Datum: Feb 2009
		Datei: lb_biotope.apr